

**biosaxony Newsletter**  
**September 2008**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In dieser Ausgabe lesen Sie:

<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
• Vorwort	
<b>WIRTSCHAFT</b>	<b>5</b>
• Vita 34: Zulassung zur Studie erhalten	
• BIOTECTID: erfolgreicher Abschluss der klinischen Studie Phase I/IIa	
• Teva kauft Barr	
• AJ Roboscreen GmbH sucht Verstärkung	
• Abcam and Transinsight vereinbaren Zusammenarbeit bei semantischen Suchtechnologien zum Finden von Antikörpern	
• Businessplan-Wettbewerb futureSAX 2009 startet ins 7. Jahr	
• Sachsen: Orte für „Land der Ideen“ gesucht	
<b>WISSENSCHAFT &amp; BILDUNG</b>	<b>8</b>
• Zusammenarbeit von Alnylam mit Max Planck Institut, um Mechanismen für zelluläre Aufnahme von RNAi-Therapeutika zu erforschen	
• Leipziger Wissenschaftler erhalten Millionenförderung zur Erforschung der Systembiologie	
• Gewinner des Sächsischen Landesexzellenzwettbewerbs stehen fest	
• Leipziger Forscher mit Neuroscience Young Investigator Award ausgezeichnet	
• EuroGene GmbH bietet an: Fachkraft Molekularbiologie – berufsbegleitende Weiterbildung	
• Max-Planck-Gesellschaft ehrte Auszubildende in Dresden	
• Neugestaltetes BMBF-Portal zur internationalen Kooperation	
<b>FÖRDERUNG</b>	<b>11</b>
• Förderung leicht gemacht: mit der Förderberatung der Bundesregierung	
• BMBF: Förderung des Ausbaus der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit China	
• BMBF: Förderlinie „FHprofUND“ 2009 im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“	
• BMBF fördert die Erstellung von klinischen Studien	
• European Science Foundation: Ausschreibung für das „Research Conference Scheme“	
• BMBF: Förderung innovativer Projekte durch den „Deutsch-Ägyptischen Forschungsfonds“	

- BMWi: Technologiewettbewerb THESEUS
- Mildred-Scheel-Stipendienprogramm: Medizinische und Wissenschaftliche Nachwuchsförderung
- Boeringer Ingelheim Fonds: Doktoranden-Stipendium

**VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE**

**14**

- In Sachsen
- In Deutschland und der Welt
- Vorschau

Liebe Leserinnen und Leser,

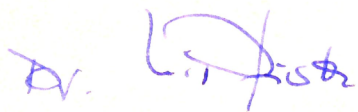
im 18. Jahrhundert infizierte der englische Arzt Edward Jenner einen Jungen mit den Kuhpocken – eine beim Menschen leicht verlaufende Rinderkrankheit. Im Anschluss war der Infizierte gegen die gefährlicheren Pocken immun. Da der Impfstoff von Kühen stammte, nannte Jenner seinen Impfstoff Vaccine (lat. *vacca* „Kuh“) und die Technik der künstlichen Immunisierung „Vaccination“ (lat. *vaccinus* „von Kühen stammend“). Über 200 Jahre später sterben nach den Angaben der WHO und der Global Alliance for Vaccines and Immunization noch immer jährlich über zwei Millionen Menschen an Infektionskrankheiten, die durch eine Impfung hätten verhindert werden können. Auch 2008 ist die präventive Impfung gegen HIV nicht möglich.

Was das mit diesem Newsletter zu tun hat? Das Thema „Impfen“ wird am 12. November die Brücke bilden zwischen den Vorträgen der biosaxony Veranstaltung „Biotech Meets Public“ im Weingut Schloss Wackerbarth.

Vier Referenten haben auf unterschiedliche Weise mit „Impfen“ zu tun: Nachdem der Kellermeister des Weingutes ein Jahrtausende altes biotechnologisches Verfahren vor Ort für alle Sinne erfahrbar präsentiert hat, wird Dr. Schu, Geschäftsführer der GlaxoSmithKline Biologicals in Dresden über Entwicklungen bei Grippeimpfstoffen berichten. Dr. Hoerr, CEO der CureVac, treibt die therapeutische Applikation von mRNA als aktivierendem „Impfstoff“ um und im Paul Ehrlich Institut (PEI) hat man einen Überblick über die Entwicklungen und Trends im Lande.

Wir laden Sie ein zur biosaxony Veranstaltung mit dem Thema: „Impfen: präventiv und therapeutisch – was ist möglich bei Grippe, HIV und Krebs?“ am 12. November im Weingut Schloss Wackerbarth. Der Sommer hat sich da schon lange verabschiedet und so können Sie nach den Vorträgen entspannt am Kaminfeuer bei sächsischen Weinen ins Gespräch kommen. Details und Anmeldung unter [www.biotech-meets-public.de](http://www.biotech-meets-public.de).

Wir freuen uns auf Sie und wünschen einen erfolgreichen Start in den Herbst,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Dr. Martin Pfister".

Dr. Martin Pfister & das biosaxony Team

## WIRTSCHAFT

### **Vita 34: Zulassung zur Studie erhalten**

Die Vita 34 AG hat für ihr autologes Nabelschnurblut die Zulassung als Prüfsubstanz im Rahmen einer klinischen Studie zum Typ-1-Diabetes bei Kindern bekommen. Ziel der Studie ist es, die Sicherheit und potenzielle Wirksamkeit einer Transfusion mit autologem Nabelschnurblut bei Kindern mit neu aufgetretenem Diabetes Typ 1 zu untersuchen.

Die Zulassung für die 24-Monate Studie gab das Paul-Ehrlich-Institut. Eine analoge Pilotstudie in den USA hatte vielversprechende Ergebnisse in Bezug auf die gestörte immunologische Balance, den Insulinbedarf und die Qualität der Stoffwechselkontrolle gezeigt.

<http://ir.vita34.de/cgi-bin/show.ssp?id=2110&companyName=vita34&newsID=422011&language=German>

### **BIOTECTID: erfolgreicher Abschluss der klinischen Studie Phase I/IIa**

Die BIOTECTID GmbH teilte den erfolgreichen Abschluss ihrer ersten Phase I/IIa-Studie mit einem firmeneigenen Antikörperfragment zur bildgebenden Diagnose von rheumatoider Arthritis mit.

"Die aktuellen Daten dieser ersten klinischen Studie belegen, dass das neue In-Vivo-Diagnostikum erstmals eine objektive Diagnostik bei Gelenkbeschwerden erlaubt", erläutert Dr. Ullrich Pigla, Geschäftsführer des Unternehmens. Bislang basiert Rheumadiagnostik unter anderem auf klinischen Untersuchungen wie ärztlicher Anamnese, Auswertung von Laborbefunden oder Röntgenaufnahmen. Für die zeitnahe Wirksamkeitskontrolle der anschließenden Therapien gibt es bislang noch keine sichere Diagnostik. "Mit unserem Diagnostikum lässt sich der Therapiefortschritt objektiv und frühzeitig messen, so dass Patienten optimal behandelt werden können", so Pigla.

Das Biotectid Produkt EP1645 bindet an den CD4-Rezeptor auf T-Lymphozyten und ermöglicht, entzündete Gelenke über molekulare Bildgebungsverfahren wie Szintigraphie und SPECT zu identifizieren. Die BIOTECTID GmbH forscht auf dem Gebiet der Immunologie und entwickelt Biopharmazeutika für die molekulare Bildgebung. Für einen weiteren Produktkandidaten wird derzeit die Phase I Studie vorbereitet.

<http://www.biotectid.de/misc/sitenews/reader/index.html?snID=17>

### **TEVA kauft Barr**

Teva Pharmaceutical Industries Ltd. (Nasdaq: TEVA) und Barr Pharmaceuticals, Inc. (NYSE: BRL) gaben bekannt, dass sie eine verbindliche Vereinbarung unterschrieben haben, nach der Teva Barr, das viertgrößte generische Pharmaunternehmen weltweit erwerben wird. Das Produktangebot und die Entwicklungspipelines der Unternehmen ergänzen sich hervorragend und erweitern damit Tevas Angebot an generischen und Originalprodukten sowie Spezialarzneimitteln weltweit.

Teva Pharmaceutical Industries Ltd. mit Hauptsitz in Israel gehört zu den Top 20 der Pharmaunternehmen weltweit und ist nach eigenen Angaben das führende generische Pharmaunternehmen. Die Unternehmen der Barr Group vermarkten mehr als 120 generische und 27 Originalprodukte in den USA sowie ca. 1.025 Produkte weltweit außerhalb der USA. Zur Barr Group gehört auch das sächsische Unternehmen AWD.pharma & Co KG in Radebeul mit Produkten für Indikationen bei Schmerzen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose sowie Erkrankungen des Zentralen Nervensystems.

<http://phx.corporate-ir.net/phoenix.zhtml?c=60908&p=irol-newsArticle&ID=1176526&highlight=>

### **AJ Roboscreen GmbH sucht Verstärkung**

Das Leipziger Unternehmen AJ Roboscreen GmbH, ein Tochterunternehmen der Analytik Jena AG mit dem Schwerpunkt High-Tech Diagnostika und Feinchemikalien für die Bereiche Humanmedizinische Diagnostik und Lebensmittelanalytik, sucht einen Vertriebsmitarbeiter im Außendienst. Unter folgendem Link

[www.roboscreen.com/cgi-bin/vm/vio.matrix?kd=b287c0a3d9076bc&el=67908581](http://www.roboscreen.com/cgi-bin/vm/vio.matrix?kd=b287c0a3d9076bc&el=67908581)

sind nähere Informationen zur Bewerbung aufgeführt.

### **Abcam and Transinsight vereinbaren Zusammenarbeit bei semantischen Suchtechnologien zum Finden von Antikörpern**

Abcam, ein biowissenschaftliches Unternehmen spezialisiert auf die Lieferung von Antikörpern, und Transinsight, Spezialist für semantische Suchtechnologien, geben die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Qualitätskontrolle von proteinzentrierten Informationen mit Hilfe von Techniken der Bioinformatik bekannt.

Das Zusammenstellen aller benötigten Informationen zu Antikörperzielen ist eine anspruchsvolle Aufgabe – ein menschliches Gen ist im Schnitt unter 6 bis 7 Synonymen und zusätzlich unter vielen verschiedenen Schreibweisen bekannt. "Durch die Transinsight-Technologie stehen uns Softwarelösungen und wissenschaftliche Arbeitsabläufe zur Verfügung, die dabei helfen, hochwertige Datensätze zu jeder der tausenden von Antikörperzellen bei Abcam zu gewinnen." So Dr. Harter, Senior Business Development Manager von Abcam.

Transinsights Technologie automatisiert schwierige Analysen, die normalerweise von Wissenschaftlern getätigt werden. Dabei werden die notwendigen Informationen, wie sie von ausgefeilten Algorithmen vorausgesagt wurden, mit einer gleichwertigen oder höheren Genauigkeit bereitgestellt.

[http://www.transinsight.com/media/pdf/Abcam\\_transinsight\\_August2008\\_DE.pdf](http://www.transinsight.com/media/pdf/Abcam_transinsight_August2008_DE.pdf)

### **Businessplan-Wettbewerb futureSAX 2009 startet ins 7. Jahr**

Der Businessplan-Wettbewerb futureSAX 2009 startet am 25. September 2008 zum 7. Mal. Zur Teilnahme an dem Wettbewerb sind Existenzgründer und junge Unternehmer aufgerufen, ihre Geschäftskonzepte unter anderem zu den Bereichen Technologie und Bio-/ Nanotechnologie einzureichen. Im Anschluss konzipieren die Teil-

nehmer in drei Phasen aus den Geschäftsideen einen professionellen Businessplan, der am Ende jeder Phase von einer Jury bewertet wird.

Die genauen Termine sind im Internet unter

[www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx](http://www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx) nachzulesen.

### **Sachsen: Orte für „Land der Ideen“ gesucht**

Auch 2009 soll es im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ wieder eine Wettbewerbsrunde geben. Die Initiative sucht 365 Orte, an denen mit Know-how und Kreativität Ideen entwickelt und zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden. Um den Titel „Ausgewählter Ort 2009“ können sich neben Kunst-, Kultur- und Sozial-einrichtungen auch Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen bewerben. Die von einer Jury ausgewählten Einrichtungen erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, sowohl in einer Publikation als auch auf einer Veranstaltung vor Ort.

Interessenten können unter <http://www.365-orte.land-der-ideen.de/> weitere Informationen bekommen und sich bewerben, Sie können aber auch Ihre Bewerbung bis 02.10. 2008 an biosaxony senden – wir leiten diese für Sie in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Wirtschaftsministerium weiter.

## WISSENSCHAFT & BILDUNG

### **Zusammenarbeit von Alnylam mit Max-Planck-Institut, um Mechanismen für zelluläre Aufnahme von RNAi-Therapeutika zu erforschen**

Alnylam, Inc., teilte mit, dass es ein exklusives Forschungsabkommen mit dem Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik in Dresden, Deutschland, geschlossen hat, um molekulare Mechanismen zu erforschen. Diese sind grundlegend für den intrazellulären Transport von siRNA. Wissenschaftler von Alnylam werden eng mit dem Labor von Marino Zerial zusammenarbeiten. Alnylam wird das Recht haben, alle Erkenntnisse aus dieser Zusammenarbeit zu nutzen.

„Alnylam steht für ein langjähriges Bekenntnis zu hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der RNAi-Therapeutika. Die Zusammenarbeit mit Professor Zerial und seinem Team ist charakteristisch für unsere Kooperationen und wird dafür sorgen, unser Verständnis des grundlegenden zellulären Transports der RNAi-Therapeutika zu verbessern“, so Victor Koteliansko, Vizepräsident für Forschung der Alnylam. „Diese Vereinbarung ergänzt unsere bestehende Lieferung von RNAi-Therapeutika und wird uns Einblicke in die zelluläre Aufnahme der siRNA und ihre Funktionswege aufzeigen.“

### **Leipziger Wissenschaftler erhalten Millionenförderung zur Erforschung der Systembiologie**

Forscher um den Projektleiter Prof. Markus Löffler vom Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie und vom Interdisziplinären Zentrum für Bioinformatik an der Universität Leipzig erhalten für ein interdisziplinäres Forschungsvorhaben im Bereich der Systembiologie 3,4 Millionen Euro Fördermittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Durch die Förderung werden experimentelle Untersuchungen in Laboratorien und der Aufbau mathematischer und bioinformatischer Modelle ermöglicht, die beispielsweise Aufschluss über die Ursachen von Leukämien, Lymphomen und anderen Erkrankungen der Blutbildung geben sollen. Eingebunden in das Projekt sind Forscher aus Dresden, Essen, Göttingen, Mannheim, München, Kiel und Regensburg. Weiter sollen ungefähr 30 Arbeitsplätze beziehungsweise Doktorandenplätze für die nächsten drei Jahre geschaffen werden.

[http://db.uni-leipzig.de/aktuell/index.php?modus=pmanzeige&pm\\_id=3098](http://db.uni-leipzig.de/aktuell/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=3098)

### **Gewinner des Sächsischen Landesexzellenzwettbewerbs stehen fest**

Insgesamt fünf von acht Forschungseinrichtungen aus Sachsen erhalten im Rahmen der Sächsischen Landesexzellenzinitiative eine Millionenförderung. Dazu stellt der Freistaat Sachsen 160 Millionen Euro zur Verfügung. Die namhafte Jury aus Unternehmern und Wissenschaftlern hat unter anderem folgende Einrichtungen ausgewählt: das „Gemeinsame Zentrum für Strahlenforschung in der Onkologie“ der TU Dresden und das „LIFE – Leipzig Interdisciplinary Research Cluster of Genetic Factors Clinical Phenotypes and Environment“ der Uni Leipzig.

[www.medienservice.sachsen.de/news/31582](http://www.medienservice.sachsen.de/news/31582)

## Leipziger Forscher mit Neuroscience Young Investigator Award ausgezeichnet

Der Leipziger Nuklearmediziner Philipp Meyer von der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der Universität Leipzig erhielt im Rahmen der 55. Jahrestagung der Society of Nuclear Medicine den „Neuroscience Young Investigator Award“. Mit dieser Auszeichnung wurde seine Forschungsarbeit mit dem Titel „Depression in Parkinson's disease: reduced alpha4beta2 nicotinic acetylcholine receptor (alpha4beta2) binding in limbic and paralimbic regions" gewürdigt, die wesentliche Aufschlüsse über die medikamentöse Therapie bei Parkinsonpatienten mit Depressionen bietet. Grundlage der Arbeit war eine Studie, in der 140 Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen durch Philipp Meyer und sein Team untersucht worden waren.

[http://db.uni-leipzig.de/aktuell/index.php?modus=pmanzeige&pm\\_id=3102](http://db.uni-leipzig.de/aktuell/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=3102)

## EuroGene GmbH Leipzig: Fachkraft Molekularbiologie – berufsbegleitende Weiterbildung

Mit neuartigem Konzept veranstaltet die EuroGene GmbH ab dem 10.10.2008 eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft Molekularbiologie. Die Fortbildung findet über zehn Wochen jeweils freitags 16:00 – 20:00 Uhr und samstags 09:00 – 15:00 Uhr statt. Neben der umfassenden Vermittlung von aktuellem Fachwissen werden diese Kenntnisse im Rahmen der Weiterbildung auch praktisch angewandt und vertieft. Daraus ergibt sich für die Teilnehmer/Innen eine umfassende, ganzheitliche und eng an der Praxis orientierte Wissensvermittlung, die den im Arbeitsfeld Labor rasant fortschreitenden technischen Standards und Anforderungen gerecht wird.

**Kosten:** 900,00€ zzgl. MwSt. für Schulung Theorie und Praxis  
150,00€ zzgl. MwSt. für Prüfung mit Zertifikat

**Anmeldung:** Weitere Informationen von Bildungsreferent Herr Michael Kotzek, Anmeldung solange Plätze frei bis 09.10.2008 unter  
Tel: 0341 355 917 61 oder 0341 308 952 75  
Email: [kotzek@euro-gene.de](mailto:kotzek@euro-gene.de)

## Max-Planck-Gesellschaft ehrte Auszubildende in Dresden

Tina Teichgräber, Laborassistentin am Dresdner Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, hat den diesjährigen „Azubipreis“ der Max-Planck-Gesellschaft erhalten. Der Trainee überzeugte durch ihre Leistungen in der Schule und im Labor. Die Gesellschaft würdigt mit dem Preis außerordentliche Leistungen ihrer Trainees.

[www.mpi-cbg.de/extranet/cgi-bin/news\\_intradb.py](http://www.mpi-cbg.de/extranet/cgi-bin/news_intradb.py)

## **Neugestaltetes BMBF-Portal zur internationalen Kooperation**

Das Portal [www.kooperation-international.de](http://www.kooperation-international.de) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) präsentiert sich nun noch übersichtlicher. „Kooperation international“ richtet sich an alle, die mit dem Ausland in Forschung und Bildung kooperieren möchten oder hierfür Beratungs- und Vermittlungsdienste anbieten. Das können Wissenschaftler, Forschungseinrichtungen, Unternehmen oder Personen aus Politik und Verwaltung sowie Studierende sein, die sich für Auslandsaufenthalte interessieren.

## FÖRDERUNG

### **Förderung leicht gemacht: mit der Förderberatung der Bundesregierung**

Um für Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen den Zugang und die Beratung zu Förderprogrammen zu erleichtern, hat die Bundesregierung eine zentrale Förderberatung unter dem Namen „Forschung und Innovation“ ins Leben gerufen. Die Beratungsstelle informiert über Förderprogramme von Bund, Ländern und der Europäischen Kommission. Sie leitet an die entsprechenden Anlaufstellen weiter und hilft bei der Antragsstellung. Die Förderberatung ist unter der Internetadresse [www.foerderinfo.bund.de](http://www.foerderinfo.bund.de) oder unter dem kostenlosen Beratungstelefon Forschungs- und Innovationsförderung 0800 2623-008 erreichbar.

[www.bmbf.de/media/press/pm\\_20080728-130.pdf](http://www.bmbf.de/media/press/pm_20080728-130.pdf)

### **BMBF: Förderung des Ausbaus der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit China**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt F&E-Kooperationen zwischen deutschen und chinesischen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und kleinen und mittleren Unternehmen. Gefördert werden der Ausbau bestehender und die Anbahnung neuer Kooperationen im Rahmen der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit. Zu den förderfähigen Bereichen gehören Biotechnologie, Gesundheitsforschung und Biodiversitätsforschung. Anträge können bis zum **3. November 2008** eingereicht werden.

[www.bmbf.de/foerderungen/12792.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/12792.php)

### **BMBF: Förderlinie „FHprofUND“ 2009 im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert mit „FHprofUND“ gezielt Forschungsk Kooperationen zwischen Fachhochschulen und Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft. Antragsberechtigt sind alle Fachhochschulen – mit Ausnahme verwaltungsinterner Fachhochschulen –, die Lehre und Forschung im Bereich Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften anbieten. Die beantragende Fachhochschule muss mindestens mit einem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und mindestens einem weiteren Partner projektbezogen kooperieren. Ankündigungsskizzen zum geplanten Vorhaben müssen **bis zum 15. Oktober 2008** eingereicht werden. Einreichfrist für die vollständige Antragstellung ist der 5. November 2008.

[www.aif.de/fh/14-0-ausschreibungen-fhprofund.html](http://www.aif.de/fh/14-0-ausschreibungen-fhprofund.html)

## **BMBF fördert die Erstellung von klinischen Studien**

Unter dem Titel „Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) klinische Studien zu pharmakologischen Therapieverfahren und systematischen Reviews von klinischen Studien. Anträge können staatliche und nicht-staatliche Hochschulen, Krankenhäuser und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen stellen. Bis zum **30. Oktober 2008** ist zunächst eine englischsprachige Antragskizze einzureichen.

[www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/308.php](http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/308.php)

## **European Science Foundation: Ausschreibung für das „Research Conference Scheme“**

Die European Science Foundation hat eine Ausschreibung für das „Research Conference Scheme“ veröffentlicht, welche führenden Wissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Entwicklungen auf ihrem Forschungsfeld gibt. Die Konferenz soll auf Vorlesungen, Präsentationen und Diskussionsforen basieren, eine Dauer von bis zu fünf Tagen haben, bis zu 150 Teilnehmer/innen versammeln und in den Jahren 2009 oder 2010 stattfinden. Neben Einzelveranstaltungen werden auch Veranstaltungsreihen gefördert. Bewerben können sich Wissenschaftler/innen an europäischen Universitäten oder Forschungseinrichtungen verschiedener Fachbereiche, darunter Biologie und Biomedizin.

[www.esf.org/conferences](http://www.esf.org/conferences)

## **BMBF: Förderung innovativer Projekte durch den „Deutsch-Ägyptischen Forschungsfonds“**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Ministerium für Hochschulen und wissenschaftliche Forschung der Arabischen Republik Ägypten (MHESR) fördern innovative Projekte im Bereich der angewandten Forschung und bilaterale Forschungsk Kooperationen zwischen beiden. Zu den förderungswürdigen Bereichen gehören biotechnologische und landwirtschaftliche Forschung, insbesondere Nahrungsmittelproduktion bei Umweltbelastung und im Hinblick auf den Klimawandel. Antragsberechtigt sind Forscherteams, die aus mindestens einem deutschen und einem ägyptischen Forscher bestehen. Online-Anträge müssen bis zum 25. September 2008 eingehen.

[www.bmbf.de/foerderungen/12858.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/12858.php)

## **BMWi: Technologiewettbewerb THESEUS**

Das Bundeswirtschaftsministerium hat im Sommer 2008 den Technologiewettbewerb „THESEUS MITTELSTAND 2009“ gestartet. Das Theseus Mittelstands-Programm ist eine Forschungsinitiative für die internetbasierte Wissenschaftsinfrastruktur. Unter Theseus sollen anwendungsorientierte Basistechnologien und technische Standards erarbeitet werden. Damit erhalten kleine und mittelständische Unternehmen die

Chance, ihre eigenen Technologien für neue Produkte und Verfahren zu entwickeln und zu erproben. Projektskizzen können bis zum **1. Dezember 2008** online eingereicht werden.

<http://theseus-programm.de/mittelstand>

### **Mildred-Scheel-Stipendienprogramm: Medizinische und wissenschaftliche Nachwuchsförderung**

Die deutsche Krebshilfe bietet Postdoktoranden-Stipendien für junge Mediziner und Naturwissenschaftler an, die Projekte auf dem Gebiet der kliniknahen Grundlagenforschung beziehungsweise der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland durchführen wollen. Anträge können bis zum **10. Oktober 2008** eingereicht werden.

[www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html](http://www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html)

### **Boeringer Ingelheim Fonds: Doktoranden-Stipendium**

Boeringer Ingelheim Fonds – Foundation for Basic Research in Medicine, bietet herausragenden, jungen Wissenschaftlern ein dreijähriges biomedizinisches Forschungsprojekt im Rahmen der Promotion in einer international führenden Forschungseinrichtung. Bewerbungen können bis zum **1. Oktober, 1. Februar und 1. Juni jedes Jahres** eingereicht werden.

[www.bifonds.de/cgi-bin/index.pl](http://www.bifonds.de/cgi-bin/index.pl)

## VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

In Sachsen (September / Oktober 2008)

16. bis 18. September 2008 – Dresden: Industrietag Russland – [www.industrietag-russland.de](http://www.industrietag-russland.de)

21. bis 24. September 2008 – Dresden: 60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie – <http://conventus.de/dghm2008/>

24. bis 26. September 2008 – Leipzig: 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie (CURAC) – [www.bio-city-leipzig.de/aktuelles-veranstaltungen-de-894035390-599836409.html](http://www.bio-city-leipzig.de/aktuelles-veranstaltungen-de-894035390-599836409.html)

25. September 2008 – Dresden: Start des 7. futureSAX2009- Businessplan-Wettbewerbs – [www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx](http://www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx)

26. bis 27. September 2008 – Leipzig: FACHDENTAL Leipzig – [www.fachdental-leipzig.de](http://www.fachdental-leipzig.de)

1. Oktober 2008 – Leipzig: Mittelständischer Unternehmertag 2008 – [www.mittelstaendischer-unternehmertag.de](http://www.mittelstaendischer-unternehmertag.de)

6. bis 7. Oktober 2008 – Dresden: EuroPLX37, Plattform zum internationalen Austausch für die Bereiche Pharma- und Biopharmaunternehmen – [www.europlx.com/eplx/set.htm](http://www.europlx.com/eplx/set.htm)

15. Oktober 2008 – Dresden: Investieren in Sachsen: Veranstaltung für Akteure des Risikokapitalmarktes,  
Schwerpunkt: Technologie und Biotechnologie  
Veranstalter: futureSAX in Kooperation mit biosaxony, dem F.A.Z. Institut, CatCap Corporate Finance und Neuhaus Partners sowie Unterstützung des Frühphasenfonds Sachsen (TGFS), der KPMG Leipzig und der SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH.  
Kapitalsuchende Unternehmen im Bereich Biotechnologie, Diagnostik und Life Science können sich um Präsentationsplätze bewerben. Unterlagen und weitere Information dazu in der biosaxony oder futureSAX Geschäftsstelle.  
[www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx#VC](http://www.futuresax.de/Home/Aktuelles/tabid/100/Default.aspx#VC)

20. bis 21. Oktober 2008 – Leipzig: Deutsche Clusterkonferenz – [www.mitteldeutschland.com](http://www.mitteldeutschland.com)

23. Oktober 2008 – Leipzig: Fraunhofer Innovationsforum mit dem Thema „Demografie und Gesundheitsressourcen“ – [www.izi.fraunhofer.de/izi\\_pressemitteilungen2008.html](http://www.izi.fraunhofer.de/izi_pressemitteilungen2008.html)

24. bis 25. Oktober 2008 – Leipzig: 3. Fraunhofer Life Science Symposium – [www.fs-leipzig.com](http://www.fs-leipzig.com)

In Deutschland und der Welt (September / Oktober 2008)

**Vereinigung deutscher Biotechnologie-Unternehmen (VBU) auf der BioJapan**

15.-17.10.2008, Yokohama, Japan

Die VBU bietet deutschen Biotechnologie- und Pharma-Unternehmen, Life Science Clustern und Forschungseinrichtungen an, sich **kostenlos** auf dem VBU-Stand mit Informationsmaterialien zu Ihren Produkten, Dienstleistungen und Forschungsergebnissen zu präsentieren. Sie haben Interesse? Dann senden Sie Ihr Informationsmaterial **bis zum 24.09.2008** an Vereinigung deutscher Biotechnologie-Unternehmen

Dr. Andreas Scriba  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

Ab 15.09.2008 ermöglicht Ihnen die VBU zudem, unter <http://www.biojapan.lifepartnering.com> Ihre Angebote und Gesuche für die japanische Life Science Community in eine **Partnering Datenbank** einzutragen. Die Datenbank wird auf der BioJapan vorgestellt und beworben und ist für die Nutzer kostenlos zugänglich.

Mehr Informationen: <http://www.biojapan.lifepartnering.com>

15. September 2008 – Brüssel, Belgien: “European Technology Platforms SusChem, Plants for the Future, Forest-based sector and Biofuels” – [www.biosaxony.de](http://www.biosaxony.de)

15. bis 19. September 2008 – Garmisch-Partenkirchen: The Eleventh International Conference on Plasma Surface Engineering, PSE 2008 – [www.pse2008.net](http://www.pse2008.net)

15. bis 17. September 2008 – Brüssel, Belgien: European Forum for Industrial Biotechnology – [www.efib2008.com](http://www.efib2008.com)

16. bis 17. September 2008 – St. Gallen, Schweiz: 6. NanoEurope, Fachkongress – [www.nanoeurope.com/wDeutsch/messen/nanoeurope/01\\_besucher/home/homeW3DnavanchorW262410314.php](http://www.nanoeurope.com/wDeutsch/messen/nanoeurope/01_besucher/home/homeW3DnavanchorW262410314.php)

16. bis 18. September 2008 – Genf, Schweiz: **BioBusiness network 2008, The Premier Global Bio-Partnering Event** – [www.wbr.co.uk/biobusinessnetwork](http://www.wbr.co.uk/biobusinessnetwork)

16. bis 19. September – Geneva, Schweiz: bioLOGIC Europe 2008, europäische Kommunikationsplattform – [www.terrapinn.com/2008/bio\\_eur/](http://www.terrapinn.com/2008/bio_eur/)

17. bis 19. September 2008 – Granada, Spanien: Biospain 2008, Internationales Treffen der Biotechnologiebranche – [www.biospain2008.org](http://www.biospain2008.org)

21. bis 24. September 2008 – Mannheim: Laboratory Diagnostics: From Bench to Bedside - Jahrestagung der Deutschen Vereinigten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin – [www.dgkl.de](http://www.dgkl.de)

21. bis 24. September 2008 – Baden-Baden: International Symposium on the Separation of Proteins, Peptides and Polynucleotides – <http://events.dechema.de/ISPPP2008>

22. bis 24. September 2008 – Heiligenstadt: 14. Heiligenstädter Kolloquium

"Technische Systeme für die Lebenswissenschaften" – [www.iba-heiligenstadt.de/cms/Kolloquium.3.0.html](http://www.iba-heiligenstadt.de/cms/Kolloquium.3.0.html)

22. bis 25. September 2008 – Jena: Photonics meets Life Sciences – [www.biophotonik.org](http://www.biophotonik.org)

23. bis 25. September 2008, Kopenhagen, Dänemark: Biotech Forum 2008 + Scanlab 2008 + Nanotech Northern Europe – [www.biotechforum.org](http://www.biotechforum.org)

24. bis 26. September 2008 – Halle: Tagung Polymerwerkstoffe 2008 – [www.ipw.uni-halle.de/bildung.htm](http://www.ipw.uni-halle.de/bildung.htm)

24. bis 26. September 2008 – Vilnius, Litauen: canBalt Forum and Biomaterials Days 2008, Forum zu den Bereichen Biochemie, Biotechnologie und Biomedizin – [www.scanbalt.org/sw14583.asp](http://www.scanbalt.org/sw14583.asp)

25. bis 16. September 2008 – Graz, Österreich: 4. Partnering Day für Biomedizinische Forschung – [www.meduni-graz.at/partneringday](http://www.meduni-graz.at/partneringday)

25. September 2008, Berlin: Dinner Debate der Deutschen Gesellschaft für Regenerative Medizin e. V. - [www.gesellschaft-regenerative-medizin.de](http://www.gesellschaft-regenerative-medizin.de)

29. bis 30. September 2008 – Bonn: 6th Birlinghoven Symposium on Text Mining in Life Sciences 2008 – <http://scai.fraunhofer.de/>

30. September bis 2. Oktober 2008 – Frankfurt am Main: International Contract Services Expo 2008 (ICSE) – [www.icsexpo.com/content/default.aspx](http://www.icsexpo.com/content/default.aspx)

30. September bis 2. Oktober 2008 – Nürnberg: TechnoPharm 2008 – [www.technopharm.de](http://www.technopharm.de)

1. bis 2. Oktober 2008 – Mailand, Italien: Bioforum 2008 – Where Science Meets Business – [www.bioforum.it/english/English.htm](http://www.bioforum.it/english/English.htm)

6. bis 9. Oktober 2008 – Lyon, Frankreich: World Vaccine Congress 2008 – [www.terrapinn.com/2008/WVCL/](http://www.terrapinn.com/2008/WVCL/)

7. Oktober 2008 – Hannover: European BioPerspectives 2008, Fachkonferenz – [www.bioperspectives.org/](http://www.bioperspectives.org/)

7. Oktober 2008 – Hannover: Deutsch-Russischer Workshop – Biotechnica - [http://www.owwz.de/event\\_biotechnologie.html?&L=1](http://www.owwz.de/event_biotechnologie.html?&L=1)

7. bis 9. Oktober 2008 – Hannover: BioTechnica 2008 – Internationale Fachmesse für Biotechnologie – [www.biotechnica.de](http://www.biotechnica.de)

7. bis 9. Oktober 2008 – Paris, Frankreich: EuroBIO 2008 – [www.eurobio2008.com](http://www.eurobio2008.com)

7. bis 10. Oktober 2008 – Seoul, Korea: ICCB 2008, 9th international Congress on Cell Biology – [www.iccb2008.org](http://www.iccb2008.org)

8. Oktober 2008 – Hannover, Deutschland: BioBusiness Forum, Europe`s Biotech Markets - Facts & Figures - [http://www.v-b-u.org/vbu\\_media/Programm.pdf](http://www.v-b-u.org/vbu_media/Programm.pdf)

8. bis 9. Oktober 2008 – Berlin: NanoBioVIEWS, Internationales Treffen – [www.nanobioviews.net](http://www.nanobioviews.net)

9. bis 10. Oktober 2008 – Stuttgart: BioStar Congress 2008 – [www.biostar-congress.de](http://www.biostar-congress.de)

12. bis 17. Oktober 2008 – Shenzhen, China: CHTF – China Hi-Tech Fair – Messe. Der Freistaat Sachsen wird mit einem Stand vor Ort sein, der auch sächsischen Firmen die Möglichkeit bietet, sich zu präsentieren (zu den Bereichen IT/Elektronik, Optik, Biotechnologie und Umwelttechnik).

Ansprechpartner ist Frau Sylvia Riedel, von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, E-Mail: [sylvia.riedel@wfs.saxony.de](mailto:sylvia.riedel@wfs.saxony.de) oder unter 0351-2138-143

Vorschau (November 2008 bis April 2009)**12. November 2008 – Dresden: Biotech Meets Public, eine Veranstaltung von biosaxony**

**Wir laden Sie ein ins Weingut Schloss Wackerbarth. Thema der biosaxony Veranstaltung: „Impfen: präventiv und therapeutisch – was ist möglich bei Grippe, HIV und Krebs?“**

Details und Anmeldung unter [www.biotech-meets-public.de](http://www.biotech-meets-public.de)

6. November 2008 – Berlin: 10. Jahreskongress Klinische Pharmakologie – [www.vklipha2008.de](http://www.vklipha2008.de)

6. bis 8. November 2008 – Berlin: 10. Jahreskongress Klinische Pharmakologie, unter dem Motto „Von der Systembiologie bis zur Therapieentscheidung“ – [www.vklipha2008.de](http://www.vklipha2008.de)

12. November 2008 – Halle: sciencemeetscompanies – Firmenkontaktmesse für Absolventen der Naturwissenschaften – [www.sfi-halle.de/messe08/?page=start](http://www.sfi-halle.de/messe08/?page=start)

14. November 2008 – Hamburg: Hanseatic India Colloquium: Healthcare, Biotechnology and Pharmaceutical Science – [www.elgabiotech.com/htmls/news.html](http://www.elgabiotech.com/htmls/news.html)

16. bis 17. November 2008 Berlin: Deutscher Business Angels Tag 2008 – Präsentationmöglichkeit vor informellen Beteiligungskapitalgebern

Im zehnten Jahr des Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND), findet der "Deutsche Business Angels Tag 2008" in Berlin und Potsdam statt. Es ist der bundesweit größte Kongress des informellen Beteiligungskapitalmarktes. Business Angels, VC's, Bankenvertreter und Intermediäre sind ebenso wie Unternehmer willkommen bei der Suche nach Beteiligungskapital.

Neben der „Investment Area“ – der Möglichkeit, als innovatives wachstumsstarkes Unternehmen auf der Suche nach privatem Beteiligungskapital mit einem Stand auf sich aufmerksam zu machen, gibt es auch ein netzwerkübergreifendes Matchingevent: Send me an Angel. Hier können sich junge Unternehmen mit einem Kurzvortrag präsentieren. Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentation ist ein überzeugendes Unternehmenskonzept, das hohes Wachstumspotential erwarten lässt. Ausgewählt werden die Teams von einem Screeningkomitee erfahrener Manager der Business Angels Netzwerke in BAND

Weitere Information zu Anmeldung und Unterstützung bei biosaxony oder unter <http://www.business-angels.de/default.aspx/G/111327/L/1031/R/-1/T/130412/A/1/ID/130412>

17. bis 19. November 2008 – Heidelberg/Mannheim: BioEurope 2008 – <http://www.ebdgroup.com>

19. bis 22. November 2008 – Düsseldorf: MEDICA – 40. Weltforum der Medizin – [www.medica.de](http://www.medica.de)

20. November 2008 – Chemnitz: Symposium "Schafft Wissen Arbeit?" – [www.wissenschafttarbeit.de](http://www.wissenschafttarbeit.de)

23. bis 27. November 2008 – Antwerpen, Belgien: 4th European Congress of the International Federation for Medical and Biological Engineering – [www.embec2008.be/](http://www.embec2008.be/)

24. bis 25. November 2008 – Barcelona, Spanien: EuroPLX (European Pharma License Exchange), internationale Plattform für Pharma- und Biopharmaunternehmen – [www.europplx.com/eplx/set.htm](http://www.europplx.com/eplx/set.htm)

1. bis 2. Dezember 2008 – Berlin: 6. Internationaler Fachkongress für Biokraftstoffe – Kraftstoffe der Zukunft 2008 – [www.bioenergie.de/kraftstoffe-der-zukunft/start.htm](http://www.bioenergie.de/kraftstoffe-der-zukunft/start.htm)

1. bis 3. Dezember 2008 – Dresden: 2. DMTS – Dresdner Medizintechnik Symposium – [www.fms-dresden.de](http://www.fms-dresden.de)

10. bis 11. Dezember 2008 – Bremen: waste to energy, Internationale Fachmesse und Konferenz für Energie aus Abfall und Biomasse – [www.wte-expo.de](http://www.wte-expo.de)

21. Januar 2009 – München: ScieCon München 2009, Firmenkontaktmesse – [www.sciecon.info](http://www.sciecon.info)

2. bis 3. Februar 2009 – Lisabon, Portugal: EuroPLX 39, Plattform zum internationalen Austausch für die Bereiche Pharma- und Biopharmaunternehmen – [www.europplx.com](http://www.europplx.com)

18. bis 20. Februar 2009 – Tokio, Japan: nano tech - International Nanotechnology Exhibition & Conference – [www.ics-inc.co.jp/nanotech](http://www.ics-inc.co.jp/nanotech)

19. bis 20. Februar 2009 – Erfurt: 5. Internationale Technologietransfertage "Biomaterial 2009" – [www.biomaterial2009.de](http://www.biomaterial2009.de)

4. bis 6. März 2009 – Berlin: NanoMed 2009, 6th International Conference on Biomedical Applications of Nanotechnology – <http://nm09.nanoevents.de>

11. bis 13. März 2009 – Weimar: 42. Jahrestreffen Deutscher Katalytiker – [www.processnet.org/katalytiker09](http://www.processnet.org/katalytiker09)

29. März bis 2. April 2009 – Berlin: Proteomic Forum 2009 – [www.ctw-congress.de/proteomicforum2009](http://www.ctw-congress.de/proteomicforum2009)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.biosaxony.de](http://www.biosaxony.de) in der Rubrik Events.

---

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab.

[Newsletter abbestellen](#)